

Ressort: Finanzen

NRW-Umweltminister kritisiert Bayer-Monsanto-Deal

Düsseldorf, 17.09.2016, 09:33 Uhr

GDN - NRW-Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) kritisiert die Übernahme von Monsanto durch Bayer. "Die Mega-Fusion ist beunruhigend und ich kann nur hoffen, dass sich bei Bayer nicht die Monsanto-Firmenkultur durchsetzt", sagte Remmel der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Ich kann die Befürchtungen der Arbeitnehmer vor tiefen Einschnitten wegen des hohen Kaufpreises verstehen und hoffe sehr, dass der Standort NRW durch diese Übernahme keinen Schaden nimmt." Der Minister setzt nun auf die Kartellbehörden: "Es liegt in unserem Interesse, die anstehende Überprüfung durch die Kartellbehörden zu beobachten und zu begleiten", sagte Remmel weiter. Bei den Überprüfungen der Kartellbehörden werden die Länder angehört. Auch die Bauern würden unter der Fusion leiden: "Künftig werden vier Riesen-Konzerne weltweit den Takt vorgeben. Wettbewerb sieht anders aus. Man braucht kein Schwarzseher zu sein, um vorauszusagen, dass das Preisniveau steigen und sich der Strukturwandel in der Landwirtschaft weiter verschärfen wird - hin zu immer größeren Betrieben, die nichts mit der nachhaltigen und gentechnikfreien Landwirtschaft zu tun haben, die die Gesellschaft will."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78149/nrw-umweltminister-kritisiert-bayer-monsanto-deal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619